

# Einsatz Schreibschrift Pflicht in der Grundschule?

Beitrag von „neleabels“ vom 31. Mai 2008 00:07

Zitat

*Original von strubbelsuse*

ich persönlich halte es ja nach wie vor für ein Gerücht, dass Kinder, die lediglich "drucken" an der weiterführenden Schule oder Uni oder sonstwo nicht klarkommen.

Ich kenne zahlreiche Menschen, die ihr Leben lang nur Druckschrift geschrieben haben und schreiben und die keinerlei Probleme damit haben, auch umfangreichere Mitschriften anzufertigen.

Mhm. Es wäre wirklich einmal ein Experiment wert - bei einer Sek II-Klausur in einem gesellschaftswissenschaftlichen/sprachlichen Fach sollten in 90 Minuten ungefähr 500 Wörter Reintext produziert werden (exklusive vorherige Skizzen und Entwürfe.) Kann man das wirklich leisten, wenn einem nur eine Druckschrift zur Verfügung steht (ich zumindest würde mich sehr gebremst fühlen) und wie groß ist der Nachteil gegenüber Schülern, die eine schnellere Kurrentschrift beherrschen und deshalb mehr Zeit zum Nachdenken haben?

Ich sage ja nicht, dass man eine Druckschrift "verbieten" sollte - ich meine, dass solche Parameter einfach mitbedacht werden müssen.

Gibt es eigentlich empirische Untersuchungen über durchschnittliche Schreibgeschwindigkeiten mit Druck- und Kurrentschriften?

Nele